

Der letzte Streich

Fred/George

Von Schnuckelpunk

Kapitel 21: Epilog

Erbarmungslos brannte die Sonne vom Himmel.
Die Pyramiden kümmerte es nichts.

Zwei rothaarige Männer in gestreiften Hosen standen hinter einem Stand, an dem die meisten Touristen einfach so vorbei gingen, als könnten sie diesen gar nicht sehen. Sah man ihr Sortiment von weitem, sah es nicht anders aus, als das der anderen Souvenirverkäufer.

Trat man jedoch näher, erkannte man, dass etwas mit ihren Sachen anders war. Irgendwie, hatten sie etwas Magisches an sich.

Ein alter, zahnloser Mann blieb vor ihrem Stand stehen. Sein Blindenstock schwebte tastend über dem sandigen Bogen und doch sah er den Männern ins Gesicht.

Er sagte nichts, doch schenkte er ihnen ein Lächeln.

Dann ging er davon.

„Er ist zufrieden mit uns.“, wisperte einer der beiden Männer in gestreiften Hosen, dessen Name Fred Weasley war.

„Weil wir seine Worte damals irgendwie verstanden haben.“, hauchte der andere Mann in gestreifter Hose, dessen Name George Weasley war.

„Und das wir sie noch heute verstehen.“, antwortete der Mann, dessen Name Fred Weasley war, mit einem Lächeln auf den Lippen und fasste die Hand des Mannes, der George Weasley hieß.

An ihren Fingern trugen sie dieselben Ringe.

Sie glänzten oder funkelten nicht, denn der Sand hatte die Oberfläche des Metalls in den zehn Jahren, die sie diese trugen, erblinden lassen.

Doch das machte nichts.

Denn sie gaben nichts auf Glänzen.

Sie gaben nichts auf Funkeln.

Sie hatten sich.

Und das war alles, was zählte.

Nachwort

Nun meine Lieben: Das wars.

Danke an alle, die mich in den Favoriten haben,

Danke auch vor allem an die treuen Reviewer abgemeldet, Twinkle, Petulia und Sakunee-chan und natürlich an KISHIRA_22. (und danke an die Reviewer die noch kommen, die ich hier nicht aufführen kann)

Einerseits weil mich ihre Geschichte wieder an auf die beiden gebracht hat und andererseits, weil sie so nett war und ich sie mit all den Ideen zutexten durfte xD
Danke Brüdderchen^^

Wen es interessiert:

Den Spruch, den Fred spricht um die Seele seines Bruders von seiner zu lösen ist eigentlich die Zeile "Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus" aus dem Gedicht 'Mondnacht' von Eichendorff (da ich fast eine Stunde damit verbracht habe die Buchstaben durcheinander zu würfeln, wollte ich euch das sagen)

Warum doch kein Felix?

Nun... ich wollte ihn gern verwenden, fand es aber dann doch zu unromantisch.

Warum Ägypten?

Weil KISHIRA_22 mich darauf brachte und ich finde, die beiden passen dahin.

Es könnte sein, dass Ägypten noch eine Rolle in einem 'Folgewerk' spielen wird ;)

Sonstige Fragen? :D

Bis zum nächsten Mal, meine Lieben

<3

Schnuckelpunk